

**Protokoll zur
Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.12.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.20, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Torsten Gumz
Herr Johannes Freuck
Herr Hartmut Bruse
Frau Eva-Maria Doßmann
Frau Kathrin Cerny
Frau Nina Arnold
Frau Monika Reh

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Sandra Ebernickel

Entschuldigt fehlen:

Herr Matthias Maack
Herr Hans Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2019
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Auswertung Workshop Kloster Rehna
- 7 Auswertung Martensmannfest
- 8 Beratung zum Adventsmarkt 2019
- 9 Anträge Vereinsförderung
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Gumz eröffnete die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird –einstimmig– festgesetzt.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.08.2019

Frau Doßmann hatte zum Protokoll vom 15.08.2019 eine Ergänzung. Es ging nochmal um die Schließungszeiten des Klosterhofes an den Wochenenden, hier sollte man über eine neue Vereinbarung mit der Stadt Rehna nachdenken.

Das Protokoll der Sitzung vom 15.08.2019 wurde mit der Ergänzung von Frau Doßmann genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Gumz berichtete über die in den letzten Wochen stattgefundenen Veranstaltungen in Rehna.

- 12.11 2019 Workshop Kloster Rehna
- 19.11.2019 Volkstrauertag
- 22.11.2019 Stadtführung und Late Night Shopping in Rehna
- 25.11.2019 Neueröffnung der Turnhalle Rehna

Alle Veranstaltungen waren gut besucht.

Herr Gumz merkte an, dass die Werbung für den diesjährigen Adventsmarkt am 08.12.2019 nicht gerade ansprechend aussieht. Es soll darüber im nächsten Jahr nochmal gesprochen werden, wie man die Werbung anders gestalten kann. Außerdem wird er nochmal die Vereine ansprechen, von denen bis jetzt noch keine Rückmeldung erfolgte.

5 Einwohnerfragestunde

Frau Dießner sprach das Thema Jugendtreff in Rehna an. Sie machte den Vorschlag, dass man in Rehna einen Treff für Jugendliche gestalten könnte wo sie sich aufhalten können, ohne die Bürger zu stören. Der Treff sollte vielleicht mit einer Überdachung versehen werden.

Dieser Treff könnte von den Jugendlichen selbst gestaltet und umgesetzt werden. Frau Doßmann merkte an, Jugendliche dann dazu einzuladen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Herr Gumz hat z.B. einen Grillplatz vorgeschlagen. In welcher Art dieses umzusetzen ist, muss nochmal detailliert besprochen werden. Es wird festgelegt, dass zur nächsten Ausschusssitzung die Ausschussmitglieder Ideen über mögliche Standorte einbringen. Das Thema wird dann als Tagesordnungspunkt behandelt.

6 Auswertung Workshop Kloster Rehna

Am 13.11.2019 fand ein Kloster Workshop statt. Dieser wurde gut angenommen. Dazu lag den Ausschussmitgliedern eine Zusammenstellung der Ergebnisse des Kloster Workshops in der die Ideen zusammengetragen wurden, vor.

Herr Abel erläuterte die Zusammenstellung.

Einigkeit besteht darin, dass zunächst die Strukturen erarbeitet und angelegt werden müssen. Dazu gehört die personelle Weichenstellung und die Erarbeitung eines Konzeptes über Zuständigkeiten und Zusammenarbeit zwischen Stadt und Klosterverein. Die Ausschussmitglieder befürworten in diesem Zusammenhang die Schaffung einer Stelle für Tourismusaufgaben über das Amt Rehna. Die weiteren Schritte sind dann inhaltlicher Natur und beschäftigen sich mit Projekten, Anregungen und Ideen aus dem Workshop.

Um zukünftig im Anschluss die Punkte konkreter und zielgerichteter behandeln zu können, wird es für sinnvoll gehalten, dass ein Mitglied des Sozialausschusses sich mit dem Thema intensiver beschäftigen soll.

Es wird festgelegt, dass Herr Bruse sich des Themas intensiver annimmt. Auf der nächsten Sitzung wird das Thema weiter bearbeitet.

Frau Cerny merkte an, dass die Ideen nicht schlecht sind, aber wegen der Kosten auch mit Risiken verbunden sind.

Frau Reh sagte dazu, dass das Kloster das Aushängeschild für die Stadt Rehna ist. Die Ideen sind schrittweise anzugehen, z. B. kann man Fördermittel beantragen, finden sich Sponsoren für Projekte u.ä. . Sie merkte an, dass die Zusammenarbeit des Klostervereins mit der Stadt Rehna auf einem sehr guten Weg ist.

7 Auswertung Martensmannfest

Am 09.11.2019 fand das diesjährige Martensmannfest statt. Es war eine gelungene Veranstaltung die wie immer gut besucht war.

8 Beratung zum Adventsmarkt 2019

Am 08.12.2019 findet der Adventsmarkt in Rehna statt. Hierzu merkte Herr Gumz an, dass das Aufbauen der Marktbuden geklärt ist.

9 Anträge Vereinsförderung

Es lagen 2 Anträge auf Gewährung finanzieller Zuwendung im Bereich Kultur- und Jugendförderung der Stadt Rehna vor.

Rehnaer Sportverein 500 € Schiedsrichtergebühren Fußball Jugendteams
Motorsportclub Rehna 500 € Kauf eines Trainingsmotorrades
Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

Verschiedenes

- Frau Reh merkte an, dass man für entsprechende Aufgaben was das Kloster angeht Ansprechpartner finden müsste.
- Frau Doßmann gab die Konzerttermine für das Jahr 2020 bekannt und erläuterte diese kurz. Den Ausschussmitgliedern lagen die Termine vor.
- Herr Freuck merkte an, dass die Sitzungen des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses in Zukunft im Versammlungsraum des Amtes Rehna stattfinden sollen, da der Eingang barrierefrei ist.
- Frau Cerny fragte nach dem Stand der Digitalisierung für den Sitzungsdienst.
Protokollantwort:
Die Stadtvertretung Rehna hat in Ihrer Sitzung am 19.09.2019 die Einführung des digitalen Sitzungsdienstes mit mobilen Endgeräten beschlossen. Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2020 erfolgen. Die Mitarbeit beim digitalen Sitzungsdienst erfolgt mit **privaten Geräten**. Die Stadt Rehna zahlt je Legislaturperiode einen Zuschuss für die dienstliche Nutzung der privaten Geräte i.H.v. 200 €.
- Frau Doßmann fragte, wie das Vorgehen bei einer Plakatierung läuft, z.B. Puppentheater.
Protokollantwort: Ordnungsamt Frau Tietze
Die Plakatierung muss beim zuständigen Ordnungsamt beantragt werden. Man erhält eine Genehmigung mit einem Auflagenkatalog. Aufzuhängen sind die Plakate nur an öffentlichen Straßenlaternen.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Gumz
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Ebernickel